



**Mozart
Gesellschaft
Stuttgart**



2019

**Mozart
Gesellschaft
Stuttgart**



»

Unsere Mozart-Gesellschaft in
Stuttgart gehört zu den
ältesten derartigen Vereinigungen
in Deutschland und ist seit
1888 Mitglied der Internationalen
Stiftung Mozarteum Salzburg
sowie Gründungsmitglied der
Deutschen Mozart-Gesellschaft
Augsburg.

«

www.mozart-stuttgart.de

»Es ist ein frommer Wunsch aller Väter, das,
was ihnen selbst abgegangen,
an den Söhnen realisiert zu sehen.«

Diese Äußerung Goethes trifft auch auf Leopold Mozart zu, dem die Erziehung und künstlerische Förderung Wolfgang Amadés zur Lebensaufgabe geworden war. 2019 ist Mozartjahr!

Mit einem neuen Erscheinungsbild feiern wir den 300. Geburtstag Leopold Mozarts und nähern uns perspektivisch Person und Werk des gelehrten Vaters des genialen Sohnes. Wir eröffnen das Jubiläumsjahr mit Leopolds Violinschule und sprechen mit Mozartkenner Reinhard Goebel über die zentrale Quelle für die Musizierpraxis im 18. Jahrhundert. Erfahren Sie im Gespräch mit dem türkischen Komponisten und Pianisten Fazil Say von der Orient-Sehnsucht zu Mozarts Zeit und wie heute in der Türkei komponiert wird. Als Vizekapellmeister der Salzburger Hofkapelle hat Leopold über 250 Kompositionen hinterlassen. Hören Sie ein Werk aus seinem sinfonischen Schaffen in direkter Gegenüberstellung mit seinem Sohn. So wie Leopold einst als Mentor den jungen Wolfgang zu fördern wußte, finden alljährlich junge regionale Nachwuchskünstler in unserer Reihe ein Podium, diesmal im Gedenken an den 200. Geburtstag von Clara Schumann. Der deutsche Schauspieler Edgar Selge rezitiert im dialogischen Wechsel mit seinem Sohn Jakob Walser aus dem reichen Briefwechsel Leopolds und läßt uns die Veränderung der Vater-Sohn-Beziehung spürbar nacherleben. Freuen Sie sich zuletzt auf Benjamin Schmid, 1. Preisträger des Internationalen Violinwettbewerbs Leopold Mozart, der mit seiner 300 Jahre alten Stradivari einen reizvollen Bogen von Mozart bis zu eigenen Improvisationen spannt.

Wir wünschen unvergessliche Momente, spannende Unterhaltung und freuen uns auf Ihren Besuch.

herzlichst,
Peter Lauer,

Vorsitzender Mozart-Gesellschaft Stuttgart



MOZART 300.



»vom guten Vortrage«

Samstag, 16. Februar 2019, 17 Uhr
Musikhochschule Stuttgart
Orchesterprobenraum



Leopold Mozarts »Versuch einer gründlichen Violinschule« (1756). Werkstattgespräch mit **Prof. Reinhard Goebel, Mozarteum Salzburg**, moderiert von **Peter Lauer**. Es spielen **Rosa Wember** und **Peter Lauer, Violine: Leopold Mozart - Duette & Caprice für Violine Solo**.

Lernen Sie das berühmte Lehrwerk Leopolds, erschienen im Geburtsjahr Wolfgang Amadés, näher kennen. Es ist die systematische Zusammenfassung seiner reichen Erfahrung als Violinist, Komponist und Pädagoge und gibt neben instrumentaltechnischen Anweisungen vor allem eine Anleitung zu Geschmack und Vortrag in Mozarts Zeit. Wer könnte dazu besser Auskunft geben als die Ikone der Alten Musik, Reinhard Goebel, Gründer von »Musica Antiqua Köln« und Nachfolger von Nikolaus Harnoncourt auf den Lehrstuhl für historische Aufführungspraxis in Salzburg.

Karten: 15€ / Studierende frei

Anfahrt: Urbanstraße 25, 70182 Stuttgart mit der U1, 2, 4, 9, 14 »Staatsgalerie«.

In Kooperation mit der Musikhochschule Stuttgart.

»vergiß also das so genannte Populare nicht«

Samstag, 23. März 2019, 16 Uhr

Liederhalle Stuttgart

Silchersaal



»Mozart alla turca«. Werkstattgespräch mit
Fazil Say, moderiert von **Peter Lauer**.

Kaiserin Maria Theresia pflegte freundschaftliche Beziehungen zum osmanischen Nachbarn und ermöglichte einen regen Kulturaustausch. So befand sich die Märchensammlung »1001 Nacht« genauso in der Bibliothek Leopolds wie der kompositorische Versuch einer »türkischen Musik« unter Verwendung typischer Schlaginstrumente der damals populären Janitscharenmusik. Erfahren Sie mehr über die Türkenmode im 18. Jahrhundert im Gespräch mit Fazil Say, dem bekanntesten türkischen Künstler, als Pianist und Komponist weltweit gefeiert. In Ankara geboren und in Deutschland ausgebildet steht der interkulturelle Botschafter heute exemplarisch für die gelungene Synthese türkischer und westeuropäischer Musik.

Karten: 15 € / 5 € Schüler, Studierende

Anfahrt: Berliner Platz 1, 70174 Stuttgart mit der U2, 4, 9, 14
»Berliner Platz« oder der S-Bahn »Stadtmitte«.

In Kooperation mit dem Deutsch-Türkischen Forum Stuttgart.

»dem hochwürdigsten und hochgebohrnen Fürsten«

Sonntag, 14. April 2019, 16 Uhr
Augustinum Killesberg
Theater



Es spielen **Elene Meipariani, Violine** mit dem **Kammerorchester arcata stuttgart, Leitung Patrick Strub**: Leopold Mozart - Sinfonia Nr. 25 G-Dur, J.S. Bach - Violinkonzert E-Dur BWV 1042, W.A. Mozart - Divertimento Es-Dur KV 160, Ottorino Respighi - Antiche Danze.

Das Anfertigen von Kompositionen für die fürsterzbischöfliche Hofkapelle zu Salzburg gehörte zu den Pflichten des »Hof- und Cammer-Compositeurs« und späteren Vize-Kapellmeisters Leopold Mozart, der insgesamt über siebzig Sinfonien schuf. Auch wenn diese im Schatten seines genialen Sohnes geblieben sind, beherrschte er doch sein Handwerk souverän. Hören Sie die reizvolle Gegenüberstellung einer Sinfonie von Vater Leopold mit einem frühen Divertimento des 17-jährigen Wolfgang, das noch unter dem Einfluß des Vaters entstand.

Karten: 20€ / 15€ Mitglieder, Stiftsbewohner / 5€ Schüler, Studierende. **Special:** 20% mit SWR2 Kulturkarte

Anfahrt: Oskar-Schlemmer-Straße 5, 70191 Stuttgart mit der U5 »Killesberg« oder dem Bus 43, 44 »Killesberg«.

In Kooperation mit dem Augustinum.

»von Gott ein außergewöhnliches talent verliehen«

Sonntag, 15. September 2019, 16.30 Uhr
Nikolaus-Cusanus-Haus
Stuttgart-Birkach



Es spielen **Luisa Schwegler, Violine** und **Anna Sarajishvili, Klavier**: W.A. Mozart - Sonate für Klavier und Violine D-Dur KV 306, Clara Schumann - Drei Romanzen für Violine und Klavier op. 22, Cesar Franck - Sonate für Violine und Klavier A-Dur.

Mit seiner Erziehung und zielstrebigem Förderung spielt Vater Leopold die tragende Rolle für den Erfolg seines Sohnes und versteht seine Selbstaufgabe als göttliche Sendung: »Ich bin diese Handlung dem allmächtigen gott schuldig, sonst wäre ich die undanckbarste Creatur«. Der Förderung junger regionaler Nachwuchskünstler fühlen wir uns seit vielen Jahren ebenso verpflichtet, dieses Jahr im Zeichen des 200. Geburtstags der bedeutendsten weiblichen Musikerspersönlichkeit des 19. Jahrhunderts, Clara Schumann.

Karten: Eintritt frei. Um eine angemessene Spende wird gebeten.

Anfahrt: Törlesäckerstraße 9, 70599 Stuttgart-Birkach mit dem Bus 71 »Dürnauer Weg« oder dem Bus 70 »Birkheckenstraße«.

»Allerliebster Papa!«

Sonntag, 13. Oktober 2019, 17 Uhr
Augustinum Sillenbuch
Stiftstheater



Lesung mit **Edgar Selge** und **Jakob Walser** aus dem Briefwechsel von Leopold und W.A. Mozart. Es spielt **Alexander Sonderegger**, Klavier: Klavier-sonaten von Leopold Mozart und W.A. Mozart.

Die wichtigste Beziehung in Mozarts Leben war lange diejenige zu seinem Vater: »nach gott kommt gleich der papa«. Das Vater-Sohn-Verhältnis war von Glück und Tragik geprägt. Den erfolgreichen Reisen als Wunderkind folgten Autoritätskonflikte, Auflehnung und Entfremdung. Leopold fehlte die Einsicht, das Lebensrecht seines erwachsenen Sohnes anzuerkennen. Freuen Sie sich auf eine Lesung mit dem bekannten deutschen Schauspieler Edgar Selge, der im Dialog mit seinem Sohn Jakob Walser aus der reichhaltigen Familienkorrespondenz rezitiert.

Karten: 20€ / 15€ Mitglieder, Stiftsbewohner / 5€ Schüler, Studierende. **Special:** 20% mit SWR2 Kulturkarte

Anfahrt: Florentiner Straße 20, 70619 Stuttgart-Riedenberg mit dem Bus 65 »Augustinum« oder der U7 »Schemppstraße«.

In Kooperation mit dem Augustinum.

»ich halte alles auf Ehre und Ruhm«

Sonntag, 10. November 2019, 17 Uhr
Großer Kursaal
Stuttgart-Bad Cannstatt



Es spielen **Prof. Benjamin Schmid, Violine** und **Ariane Haering, Klavier**: Mozart, Ravel, Gershwin, Ellington und Improvisation.

Ehre und Ruhm waren Ansporn für den väterlichen Impresario, der den Starkult seines »göttlichen Wunders« mit dem Aufbau eines europaweiten Netzwerks geschäftstüchtig und hochprofessionell betrieb. In seinem Sinne hat die deutsche Mozartstadt Augsburg, »die vatterstadt meines papa«, den Internationalen Violinwettbewerb Leopold Mozart gegründet. Zum Abschluß unseres Jubiläumsjahres laden wir Sie ein zum Geburtstagskonzert mit dem 1. Preisträger Benjamin Schmid, der als einziger Violinist den Deutschen Schallplattenpreis in der Kategorie Klassik und Jazz erhielt und Sie mit seiner 300 Jahre alten Stradivari »ex Viotti« von Mozart bis zu eigenen Improvisationen verzaubern wird.

Karten: 20€ / 15€ Mitglieder / 5€ Schüler, Studierende.

Special: 20% mit SWR2 Kulturkarte

Anfahrt: Königsplatz 1, 70372 Stuttgart-Bad Cannstatt mit der U2, 19 »Kursaal« oder der U13 »Uff-Kirchhof«.

**Mozart
Gesellschaft
Stuttgart**

Kartentelefon

0711/870 355 83

Online-Reservierung

www.mozart-stuttgart.de

Tageskasse

- eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn
- Kartenpreise siehe Einzelveranstaltung
- es besteht freie Platzwahl
- Barrierefreiheit ist garantiert
- Programmänderungen vorbehalten

Bankverbindung

Bank Volksbank Stuttgart

IBAN DE56 6009 0100 0423 6360 06

BIC VOBADESS

Gesellschaft

Peter Lauer, 1. Vorsitzender

Patrick Strub, Stellvertretender Vorsitzender

Klaus Weidenbach, Schatzmeister

David F. Elsässer, Schriftführer

Adelheid Kramer, Projektplanung

Michael Wieck, Ehrenmitglied

Helmut Wolf, Ehrenvorsitzender

Neuigkeiten

Für aktuelle Informationen abonnieren Sie unseren Newsletter oder tauschen sich auf www.facebook.com/mozart.stuttgart mit uns aus.

gefördert durch

STUTTGART



Kulturpartner

»SWR2

Mozart-Gesellschaft Stuttgart
Geschäftsstelle
Kernerstraße 2A
70182 Stuttgart
Telefon 0711/870 355 83
info@mozart-stuttgart.de
www.mozart-stuttgart.de

Mozart
Gesellschaft
Stuttgart

